

Produktion von Li-Ionen Batterien für den Automobilsektor (HiWi)

Ausgangssituation

Leistungsstarke Li-Ionen-Batterien sind von entscheidender Bedeutung für die Elektrifizierung des Verkehrssektors. Dabei bietet die mechanische Strukturierung eine vielversprechende Möglichkeit, Elektroden mit hohen Energiedichten und gleichzeitig hohen Schnellladefähigkeiten herzustellen. An den Forschungsproduktionslinien des *iwb* werden die einzelnen Prozessschritte der Batterieproduktion untersucht und der Einsatz mechanischen Strukturierung in dem Herstellungsprozess integriert.

Zielsetzung

Im Rahmen der HiWi-Tätigkeit sind Sie in die gesamte Prozesskette der Elektrodenherstellung eingebunden, welche sich aus Mischen, Beschichten und Kalandrieren zusammensetzt. Hierbei unterstützen Sie bei Versuchen zur mechanischen Strukturierung von Elektroden und führen diese auch teilweise selbstständig durch.



Anforderungsprofil

- Interesse am Herstellungsprozess konventioneller Lithium-Ionen Batterien
- Hohe Eigeninitiative und Kreativität
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Längerfristige Verfügbarkeit

Kontakt

M. Sc. Markus Driller
Themengruppe Batterieproduktion

Tel.: 089 / 289 15468
markus.driller@iwb.tum.de